

Liebe Pflegelehrende,

diese Lernvereinbarung gilt als Vorlage und Inspiration. Bitte überarbeitet sie für Eure Bedürfnisse und schneidet sie auf die Situation und das Sprachniveau Eurer Schüler*innen zu. Ihr könnt eine solche Vereinbarung auch in einer extra-Stunde gemeinsam mit Eurer Klasse erarbeiten. Ermuntern die Schüler*innen dazu, sich selbst vorab Gedanken zu machen, was ihnen im sozialen Umgang wichtig ist. Geht dann im Gespräch die einzelnen Kategorien durch und besprecht die Ideen Eurer Schüler*innen. Dann könnt ihr Fehlendes ergänzen.

Bitte lest Euch zudem den Text "Die Lernvereinbarung – ein Herzstück interkultureller Zusammenarbeit" durch. Hier gibt es noch viele praktische Tipps für den Umgang mit der Lernvereinbarung. Viel Freude damit!

Lernvereinbarung zwischen (Institution) und (Auszubildende*r)

Diese Vereinbarung soll eine respektvolle, transparente und erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen uns ermöglichen. Hier legen wir im Sinne der Unternehmenskultur gemeinsam Regeln für unsere Kommunikation und unseren Umgang fest.

1. Was sind unsere gemeinsamen Ziele?

2. Kommunikation

- „Klartextkultur“: Rückmeldungen dienen dem Lernen, nicht der Bewertung der Person.
- Gegenseitiges Feedback ist wichtig – freundlich, sachlich und respektvoll.
- Bei Unklarheiten bitte sofort nachfragen – auch mehrfach.
- Nachfragen sind ausdrücklich erwünscht; es gibt keine „dummen Fragen“.
- Im Unterricht lassen wir andere ausreden und hören aktiv zu.

3. Umgang mit Fehlern

- Fehler sind Lernchancen – sie dürfen offen angesprochen werden.
- Wir analysieren Fehler gemeinsam: Was war schwierig? Was brauche ich, um es das nächste Mal besser zu machen?
- Lieber einmal zu viel Unterstützung einfordern als festzustecken.

4. Pünktlichkeit und Verlässlichkeit

- Unterrichtszeiten werden eingehalten; Verspätungen oder Ausfälle werden rechtzeitig gemeldet.
- Aufgaben, die im Unterricht vereinbart wurden (z. B. Vorbereitung, Referate, Projekte), werden zuverlässig erfüllt.
- Krankmeldungen erfolgen nach schulischen Vorgaben.

5. Respektvoller Umgang

- Alle Schüler*innen und Lehrkräfte werden unabhängig von Alter, Herkunft, Religion, Geschlecht, sexueller Orientierung oder Leistungsstand respektvoll behandelt.
- Ein wertschätzendes Klassenklima ist uns wichtig – niemand wird ausgelacht oder abgewertet.

6. Lernatmosphäre und Zusammenarbeit

- Wir arbeiten aktiv mit und beteiligen uns am Unterrichtsgeschehen.
- Wir unterstützen andere und tragen zu einem positiven Klassenklima bei.
- Wir übernehmen Verantwortung für unser eigenes Lernen und die Lerngruppe.

7. Umgang mit Hierarchien

- Lehrkräfte tragen pädagogische Verantwortung – Absprachen und Anweisungen sind einzuhalten.
- Die schulischen Regeln gelten verbindlich für alle.
- Wir gehen respektvoll mit Rollen um (Lehrkraft \rightleftharpoons Schüler*in).

8. Sprachliche Verständigung

- Wer sprachliche Schwierigkeiten hat, arbeitet aktiv daran, diese zu verbessern.
- Nachfragen bei sprachlichen Unklarheiten sind ausdrücklich erwünscht.
- Wir arbeiten mit einem Hosentaschenvokabelheft – in Leerlaufphasen sollen die neuen Wörter gelernt werden

9. Fairness & Teamgeist

- Wir arbeiten kooperativ zusammen und unterstützen uns gegenseitig.
- Jede*r trägt zum Gelingen des Unterrichts bei.
- Wir sorgen für eine positive Lernatmosphäre – das Lernen fällt dann allen leichter und macht mehr Spaß!

10. Individuelle Absprachen

-
-
-

Ort, Datum: _____

Institution: _____

Auszubildende*r: _____